

INSTITUT FÜR BERG- UND ENERGIERECHT

EINLADUNG ZUR XVI. FACHTAGUNG

KOMMUNALE ENERGIEWIRTSCHAFT UND -POLITIK IM KOORDINATENSYSTEM DES NEUEN ENERGIERECHTS

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2012
9.00 UHR c.t. – 17.30 UHR

Ruhr-Universität Bochum
„Veranstaltungszentrum“ (Neue Mensa, Ebene 04)
Universitätsstr. 150
44801 Bochum

WEITERE INFOS

U.A.w.g. bis zum 02.03.2012

Es wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von € 300,00 erhoben.

Mitglieder des Vereins zur Förderung des Instituts für Berg- und Energierecht e.V. zahlen € 150,00.

Der Betrag umfasst die Tagungsunterlagen, die Kosten des Mittagessens und der Getränke sowie den späteren Bezug des in den „Bochumer Beiträgen zum Berg- und Energierecht“ (Richard Boorberg Verlag) erscheinenden Tagungsbandes zu einem Vorzugspreis.

Um Überweisung des Betrages auf das Konto Nr. 333 058 22 bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, unter Angabe des Stichwortes „Fachtagung 2012“ wird gebeten.

Bis zu 10 Tage vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Für Teilnehmer, die bereits am 19.03.2012 anreisen, steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark, Klinikstraße 43-45 zum Vorzugspreis bis zum 02.03.2012 zur Verfügung. Bitte reservieren Sie selbst direkt im Hotel (Telefon: 0234 8939555 oder Email: reservierung@Courtyard-by-marriott-bochum-stadtpark.de) unter Berufung auf die Jahrestagung IBE.

Informationen zu Themen und Referenten sind in Kürze unter www.ruhr-uni-bochum.de/ibe erhältlich.

Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungszentrum Ruhr-Universität unter:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/universaal/wirueberuns/anfahrt.html>



KOMMUNALE ENERGIEWIRTSCHAFT UND -POLITIK IM KOORDINATENSYSTEM DES NEUEN ENERGIERECHTS

Infolge der deutschen "Energiewende" nebst dazu ergangener Gesetze vom Sommer 2011 rücken – auch und wieder einmal – die Kommunen und deren Energieunternehmen in den Fokus: Angesichts des zu forcierenden Ausbaus der Nutzung erneuerbarer Energien und der insgesamt angestrebten „energieintelligenten“ Entwicklung von Städten und Gemeinden eröffnen sich diesen neue Perspektiven und stehen sie zugleich, etwa beim erforderlichen Aus- und Umbau der Energienetze, vor enormen Herausforderungen. Vielfach wird der kommunalen Energiepolitik und -wirtschaft eine Schlüsselrolle bei der anstehenden Umgestaltung der Energieversorgung in Deutschland wie in der EU zugemessen. Mit dem gesetzlichen Regelwerk zur Energiewende sind unterdessen auch zahlreiche neue Rechtsfragen aufgeworfen. Die diesjährige Jahrestagung des Instituts für Berg- und Energierecht will vor diesem Hintergrund die Koordinaten des grunderneueren Energierechts eingehender beleuchten sowie Ansätze zur Bewältigung von Auslegungs- und Anwendungsproblemen zur Diskussion stellen.

TAGUNGSPROGRAMM

9:15 UHR BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. iur. Johann-Christian Pielow, Ruhr-Universität Bochum

9:30 UHR WAS KOMMT AUS BRÜSSEL UND BERLIN?

EUROPÄISCHE DETERMINANTEN FÜR DIE KOMMUNALE ENERGIEPOLITIK

*Dr. iur. Florian Ermacora, Europäische Kommission
(GD Energie, Assistent des Generaldirektors), Brüssel*

ENERGIEINTELLIGENZ VOR ORT (SMART CITIES U.A.) AUS SICHT DER BUNDESREGIERUNG

*Dr.-Ing. Rodoula Tryfonidou,
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
anschl. Diskussion (Moderation: Prof. Dr. Johann-Christian Pielow)*

11:00 UHR KAFFEEPAUSE

11:30 UHR KOMMUNEN UND ENERGIEPLANUNG

NEUE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER BAULEITPLANUNG

*Prof. Dr. iur. Martin Kment, LL.M. (Cambridge),
EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden*

ENERGIEINTELLIGENTE STEUERUNG MITTELS (SONSTIGER) SATZUNGEN UND ABGABEN?

Prof. Dr. iur. Christoph Brüning, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

GEMEINDEN ALS BETROFFENE DES AUSBAUS VON ERZEUGUNGS- UND LEITUNGSANLAGEN

*Dr. iur. Christian Stenneken, Aulinger Rechtsanwälte, Essen
anschl. Diskussion (Moderation: Prof. Dr. iur. Ines Härtel, Ruhr-Universität Bochum)*

13:00 UHR MITTAGESSEN

14:30 UHR KOMMUNEN ALS ENERGIEVERSORGER

STADTWERKE NACH DER „ENERGIEWENDE“: RISIKEN UND CHANCEN

Dipl.-Kfm. Dr. iur. Sven-Joachim Otto, PwC Legal, Düsseldorf

STROMERZEUGUNG UND NETZBETRIEB: ALTE UND NEUE RECHTSFRAGEN

*Prof. Dr. iur. Joh.-Christian Pielow, Ruhr-Universität Bochum
anschl. Diskussion (Moderation: Prof. Dr. iur. Wolfram Cremer, Ruhr-Universität Bochum)*

15:45 UHR KAFFEEPAUSE

16:15 UHR KOMMUNEN UND „WEGEHOHEIT“

VERGABE VON WEGEKONZESSIONEN NACH § 46 EnWG n.F.

Dr. iur. Peter Rädler, LL.M., B.B.O.R.S. Kreuznacht Rechtsanwälte, Düsseldorf

RECHTSFRAGEN ZUR NETZÜBERTRAGUNGSPFLICHT NACH § 46 Abs. 2 S. 2 ff. EnWG n.F.

*Martin Jacob, Leiter Regulierungsmanagement, Pfalzwerke AG, Ludwigshafen
anschl. Diskussion (Moderation: Prof. Dr. iur. Andrea Lohse, Ruhr-Universität Bochum)*

17:30 UHR ENDE DER TAGUNG & EMPFANG